



STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

[www.rlp.de](http://www.rlp.de)

**Verantwortlich (i.S.d.P.)**

Andrea Bähler  
Sprecherin der Landesregierung  
Telefon 06131 16-4720  
Telefax 06131 16-4091

Dietmar Brück  
Stellvertretender Sprecher  
der Landesregierung  
Telefon 06131 16-5701  
Telefax 06131 16-4666

Hartmut Höppner  
Stellvertretender Sprecher  
der Landesregierung  
Telefon 06131 16-4697  
Telefax 06131 16-4666

pressestelle@stk.rlp.de

Peter-Altmeier-Allee 1  
55116 Mainz

**Rede von**  
**Ministerpräsidentin Malu Dreyer**  
**im Rahmen der Einbringung des Landeshaushalts**

**12. Plenarsitzung am 16. Dezember 2021**

**Redemanuskript**  
**Es gilt das gesprochene Wort.**  
**Sperrfrist: Redebeginn**



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Auch im Winter 2021 beginnt meine Haushaltsrede mit Corona. Leider.

Auf den Intensivstationen des Landes kämpfen 173 Corona-Patienten um ihr Leben. Unsere Hospitalisierungsrate beträgt 4,34. Damit liegen wir zum Glück unter dem bundesweiten Durchschnitt, aber wir werden uns darauf nicht ausruhen, denn die Intensivpflegerinnen und -pfleger arbeiten seit langer Zeit am Limit. Ich bin froh, dass der Bund jetzt erneut eine steuerfreie Einmalzahlung als Anerkennung ausspricht.

Ich weiß, dass das Einhalten der Schutzmaßnahmen schwerfällt und dass erneut die Gastronomie und der Einzelhandel im wichtigen Weihnachtsgeschäft darunter leiden. Und wir alle müssen leider auch dieses Jahr unsere Kontakte auf ein vernünftiges Maß reduzieren. Die großen und ausgelassenen Silvesterpartys sind erneut nicht möglich. Veranstaltungen werden verschoben oder finden digital statt. Besuchsregeln in Krankenhäusern sind teilweise erneut schmerzhaft verschärft.

Ich verstehe jeden, den es frustriert, dass wir gemeinsam erneut diese Einschränkungen hinnehmen müssen. Doch es ist notwendig und wir sehen erste Wirkungen. Die Infektionszahlen sinken langsam wieder. Aber wir müssen vorsichtig bleiben, weil wir noch zu wenig über Omikron, die neueste Virusmutation, wissen.

Anders als letztes Jahr wissen wir aber: Die Mehrheit der Bevölkerung ist durch die Impfung gut geschützt. Und als Land investieren wir weiter massiv in den Ausbau der Impfkampagne: Heute startet bei uns auch die Impfung der 5- bis 11-Jährigen. Bei den Booster-Impfungen haben wir die 1 Million-Marke Mitte dieser Woche geknackt.

Wir haben dafür neun Impfzentren wieder hochgefahren, 21 Krankenhäuser und zahlreiche regionale Impfstellen, wir fahren mit zwölf Impfbussen über Land, um noch schneller die Auffrischungsimpfungen setzen zu können. Ein großer Dank gebührt hier auch den Teams in den Arztpraxen landauf und landab, die neben ihrer regulären Patientenversorgung ihre Impfsprechstunden teilweise massiv ausgebaut haben.

Und ich wende mich an alle, die noch zögern oder zweifeln: Lassen Sie sich impfen! Wer sich nicht impft, wird sich irgendwann mit dem Virus infizieren. Schützen Sie sich und Ihre Liebsten davor! Lassen Sie sich überzeugen!



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Diese Pandemie ist noch nicht zu Ende, aber das Impfen ist unser Weg aus der Pandemie!

Im nächsten Jahr feiern wir den 75. Geburtstag unseres Bundeslandes. Wer heute auf Rheinland-Pfalz blickt, der sieht ein modernes Land mit einer bewegten Geschichte.

Wir sind schon lange nicht mehr nur das Land der „Rüben und Reben“, wir sind ein viel beachteter Medienstandort, wir sind das Land des Corona-Impfstoffes und ein zukunftsweisender Wissenschafts- und Industriestandort, ein Land für Familien und der guten Bildung.

Rheinland-Pfalz hat sich in den 75 Jahren beständig gewandelt und modernisiert. Manche Veränderungen waren schleichend, andere – wie die Konversion – kamen abrupt und waren zuerst mit Schmerzen verbunden, haben sich aber zu echten Chancen entwickelt.

Diese Veränderungen haben unser Land jung und zukunftsfähig gehalten. Dabei hat unsere Heimat ihren Charakter nie verloren. Auch heute erleben wir massive Veränderungen in der Welt: Der Klimawandel, die Digitalisierung, die Auswirkungen der Pandemie, die demografische Entwicklung.

Doch wir können zuversichtlich auf den Wandel schauen. Denn wir wissen, dass wir über innovative Ideen und ein sicheres Fundament verfügen, um die Zukunft zu gestalten.

Rheinland-Pfalz ist „Stark im Wandel“ und mit diesem Haushaltsentwurf gestalten wir den Aufbruch mit vorausschauend und langfristig angelegter Politik in die nächste Phase unseres Landes.

### **An der Seite der Kommunen**

Die Art wie wir unseren Alltag gestalten, wie wir unsere Freizeit verbringen, uns fortbewegen und einkaufen, verändert sich seit Jahren.

Bei der Gestaltung der Zukunft unserer Innenstädte gehen Kommunen, Land und Bund Hand in Hand:



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Das Land wird 2022 sein Innenstadt-Impuls-Programm auf die Mittelzentren ausrollen. Wir werden kommunale Beteiligungsprozesse durchführen, um neue Impulse zu setzen und haben den entsprechenden Haushaltstitel auf 1,2 Millionen Euro aufgestockt. Und ich freue mich, dass 17 Städte aus Rheinland-Pfalz künftig durch das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ mit insgesamt bis zu 23,3 Millionen Euro gefördert werden. Wir unterstützen unsere Kommunen durch die Schaffung eines neuen Stadtdörferprogramms mit vier Millionen Euro in 2022 sowie einer Ermächtigung für zukünftige Ausgaben in den Jahren 2023-2026 in Höhe von sechs Millionen Euro.

Wir gestalten die Digitalisierung der Kommunen und entwickeln unsere erfolgreichen kommunalen Digitalprojekte weiter. Ebenso unterstützen wir den Aufbau von Dorfbüros/Co-Working-Spaces im ländlichen Raum.

Wir unterstützen die Kommunen bei ihrer Transformation. Doch jede Veränderung braucht ein gutes Fundament und auch dafür sorgen wir als Landesregierung.

Im vorliegenden Haushaltsgesetzentwurf sind 3,49 Milliarden Euro für den Kommunalen Finanzausgleich vorgesehen – das sind nochmals rund 33 Millionen Euro mehr als in diesem Jahr. (1,46 Milliarden Euro mehr seit 2013) Gemeinsam mit den Kommunen arbeiten wir an der Reform des KFA nach den Vorgaben des VGH hin zu einem bedarfsorientierten Finanzausgleich.

Meine Landesregierung nimmt das Problem der kommunalen Altschulden sehr ernst und hat in den letzten zehn Jahren im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds bereits 1,53 Milliarden Euro ausgezahlt.

Wir alle wissen aber: Das Thema der Altschulden braucht einen größeren Kraftakt. Ich bin sehr froh, dass es meiner Ampel-Regierung mit vereinten Kräften gelungen ist, diesen Knoten zu durchschlagen. Und dass es ein Bekenntnis der neuen Bundesregierung gibt, gemeinsam eine nachhaltige Lösung zur Entlastung der Kommunen mit hohen Altschulden zu finden. Dabei sollen die bisherigen Maßnahmen der betroffenen Länder zur Entschuldung ihrer Kommunen berücksichtigt werden.



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Ministerin Ahnen hat gestern darauf hingewiesen, dass uns dies ermöglicht, einen nächsten bedeutenden Schritt zu gehen. Wir sind bereit, landesseitig – jenseits eines Sockelbetrags – die Hälfte der kommunalen Liquiditätskredite zu übernehmen und damit die besonders betroffenen Kommunen zu entlasten.

Der verlässlichste Weg ist aus unserer Sicht eine verfassungsrechtliche Absicherung der signifikanten Schuldübernahme. Die Landesregierung wird hierzu kurzfristig auf die Fraktionen zugehen. Wir hoffen, dass wir dann gemeinsamen Worten gemeinsame Taten folgen lassen.

### **Wiederaufbau des Ahrtals**

Bund, Land und Kommunen Hand in Hand – das gilt auch für eine der größten Herausforderungen, vor denen dieses Land seit Jahrzehnten steht: den Wiederaufbau des Ahrtals.

In den vergangenen Monaten haben die Menschen gemeinsam getrauert und die größten Spuren der Verwüstung behoben. Ein Teil der Häuser ist wiederhergestellt, das Traumahilfezentrum leistet psychologische Unterstützung bei der Bewältigung des Erlebten, die Ahrtalbahn fährt und eine Gasdruckleitung versorgt tausende Haushalte in Bad-Neuenahr-Ahrweiler. Gemeinsam bauen wir das Ahrtal wieder auf!

Zusätzlich zum Sondervermögen „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz 2021“ sind im Landeshaushalt 2022 für die Kommunen Mittel für den Wiederaufbau vorgesehen: zur Kompensierung von Einnahmeausfällen (30 Millionen Euro) und von Personalmehrbedarfen (zehn Millionen Euro), sowie rund 40 Millionen Euro Verstärkungsmittel für etwaige sonstige Mehrbedarfe.

Beim Katastrophenschutz ziehen wir aus den Ereignissen Konsequenzen und stellen fast 55 Millionen Euro bereit, eine Steigerung um mehr als acht Millionen Euro. Neben baulichen Maßnahmen etwa bei Leitstellen und der notwendigen Ausstattung der Feuerwehren verdoppeln wir das Sirenenprogramm des Bundes zur Optimierung der Bevölkerungswarnung.



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

### **Klimaschutz**

Die Flutkatastrophe hat uns mit brutaler Deutlichkeit vor Augen geführt: Unsere Zukunft als Gesellschaft hängt davon ab, dass wir den Klimawandel konsequent bekämpfen. Wir in Rheinland-Pfalz wollen unser Land in einem Korridor zwischen 2035 und 2040 klimaneutral gestalten. Und mit diesem Haushalt stellen wir dafür die Weichen.

Im Vergleich zu 2021 erhöhen wir die Mittel für den Klimaschutz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien um 13 Millionen Euro auf insgesamt 42,3 Millionen Euro. Mit unserem kommunalen Klimapakt werden die Kommunen zum Beispiel durch eine Klima-Förderberatung beim Aufbau eines kommunalen Klimaschutzmanagements gestärkt.

Wir können diese Schritte auch deswegen kraftvoll gehen, weil wir endlich vom Bund Rückenwind für den Ausbau der Erneuerbaren Energien erhalten! Etwa durch die Abschaffung der EEG-Umlage oder die Verkürzung von Genehmigungsverfahren!

Im Kampf gegen den Klimawandel und seine Folgen steigern wir die Fördermittel zur Unterstützung der kommunalen und privaten Waldbesitzer um 7,23 Millionen Euro und die Zuführung an den Landesbetrieb Landesforsten um 7,68 Millionen Euro. Und wir stocken die Mittel gegen das Artensterben um rund drei Millionen Euro auf.

### **Starke und innovative Wirtschaftspolitik**

Unsere Wirtschaft in Rheinland-Pfalz zeigt, dass wir ein Land sind, das Tradition und Innovation verbindet - mit fast 90 Prozent Familienunternehmen, einer Rekordzahl an innovativen Hidden Champions und gleichzeitig weltbekannten Global Playern wie BASF, Boehringer Ingelheim und BioNTech.

Unsere Landwirtschaft sieht längst nicht mehr so aus, wie man sie noch aus Kinderbüchern kennt. Mit GPS-gesteuerten Maschinen können unsere Landwirtinnen und Landwirte heute ihre Traktoren auf 20 Zentimeter genau über die Felder fahren und so Pflanzenschutzmittel einsparen. Die Digitalisierung der Landwirtschaft trägt damit zum aktiven Umwelt- und Klimaschutz bei.



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Unser Land hat eine lange Tradition als Medienstandort. Nach langer Vorarbeit ist dieses Jahr unsere eigene Medienförderung an den Start gegangen.

Damit unterstützen wir Kultur- und Medienschaffende bei innovativen digitalen Medientvorhaben aus den Bereichen audio- und audiovisuelle Werke sowie Games. Dass wir damit einen Nerv getroffen haben, zeigen die über 80 Anträge, die bei der ersten Runde eingegangen sind.

Auch unser Mittelstand und unser Handwerk befinden sich mitten in der Transformation und wir unterstützen sie dabei – etwa durch unseren erfolgreichen DigiBoost.

Wir wollen zum Gewinnerland der Transformation werden. Biotechnologie, Künstliche Intelligenz, klimaneutrale chemische Industrie, die Entwicklung von Batterien für die Elektromobilität oder wasserstoffgetriebene Nutzfahrzeuge. Das sind alles echte Zukunftsfelder, die hier in Rheinland-Pfalz ein Zuhause haben.

Lassen Sie mich exemplarisch auf zwei eingehen:

Erstens die alternativen Antriebe. Emissionsarme Nutzfahrzeuge sind die Zukunft und wir haben die Chance, ein führender Standort dieser nachhaltigen Antriebstechnologie zu werden:

Das Daimler-Werk in Wörth, die Batteriezellfertigung in Kaiserslautern und die von mehr als 30 Unternehmen in Rheinland-Pfalz getragene neue Wasserstoffregion – HyCoVe –, die sich zum Ziel setzt, Rheinland-Pfalz zum Land der wasserstoffbetriebenen Nutzfahrzeugproduktion zu machen.

Zweitens die Biotechnologie.

Erst vor zwei Wochen konnten wir in Mainz das Richtfest für das künftige Produktionswerk für individualisierte Krebs-Immuntherapien von BioNTech feiern. Das Unternehmen bekennt sich zum Standort Mainz – und erhält dabei große Unterstützung von Stadt und Land.

Als Land wollen wir mindestens 100 Millionen Euro in den nächsten zehn Jahren in diesem Feld investieren. In 2022 ist u.a. eine Forschungsgeräteinitiative für die



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Hochschulen sowie gezielte Förderungen in den Lebenswissenschaften geplant. Und wir entwickeln das TechnologieZentrum Mainz GmbH (TZM) zu einem Innovations-, Technologie- und Gründerzentrum für Biotechnologie und Life Science weiter.

Das sind nur zwei Beispiele für unsere Zukunftsfelder.

### **Schule der Zukunft und gute Bildung**

Die Welt von morgen braucht eine Schule der Zukunft.

Gemeinsam mit der Schulfamilie wollen wir die Möglichkeiten des digitalen und individuellen Lernens nutzen und ein zeitgemäßes Konzept des Lehrens und Lernens umsetzen. Unser Ziel ist, dass sich jede Schule in ihrem eigenen Tempo aufmacht, Schule der Zukunft zu werden. Dafür stehen in unserem Zukunftsfonds Schule schon im nächsten Haushalt aufwachsend mehr als sieben Millionen Euro zur Verfügung.

Wir bauen diese Schule der Zukunft auf einem sehr stabilen Fundament:

- Für unsere sehr gute Unterrichtsversorgung investieren wir fast 2,5 Milliarden Euro.

Damit ermöglichen wir, dass wir in Rheinland-Pfalz weiterhin die mit Abstand kleinsten Grundschulklassen aller Bundesländer haben.

- Wir schaffen 415 neue Planstellen für unsere Schulen und stellen jedes Jahr rund 1000 Lehrkräfte ein.
- Im Gegensatz zu anderen Bundesländern schaffen wir es weiterhin, diese Planstellen mit grundständig ausgebildeten Lehrkräften zu besetzen.

Die Mittel für die Digitalisierung der Bildung im Haushalt haben wir noch einmal um zehn Prozent auf jetzt über 22 Millionen Euro erhöht.

Damit machen wir unsere Schulen fit für die Zukunft!



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

### **Innovation braucht ein gutes Fundament**

Wir konnten in den letzten 75 Jahren gut und gestärkt durch den Wandel gehen, weil wir in unserem Land einen fruchtbaren Boden für Innovationen geschaffen haben.

- Mit unserer verlässlichen Grundfinanzierung der Hochschulen sorgen wir dafür, unsere Grundlagenforschung und die Ausbildung unserer hoch qualifizierten Fachkräfte zu sichern und auszubauen.
- Wir investieren rund 83 Millionen Euro in unsere Wirtschaft, allein 28,6 Millionen Euro davon zur Innovations-Förderung.
- Wir investieren eine Rekordsumme von 135 Millionen Euro in unsere Landesstraßen. Dabei machen wir auch wichtige Schritte für die Mobilitätswende und stellen für den Ausbau der Radwege 14,5 Millionen Euro bereit.
- Wir setzen unsere Gigabit-Strategie entschlossen fort und stellen von Kupfer auf Glasfaser um. Rund 95 Prozent der rheinland-pfälzischen Haushalte können mit mindestens 50 Mbit surfen. Bereits 57 Prozent können auf Bandbreite in Gigabitgeschwindigkeit zugreifen.

### **Sicheres Rheinland-Pfalz**

Wir kommen gut durch den Wandel, weil Rheinland-Pfalz ein sicheres Land ist.

Die Zahl der Straftaten ist auf einem Rekordtief, die Aufklärungsrate ist so hoch wie noch nie seit der Einführung der polizeilichen Kriminalstatistik 1971 - das ist auch das Ergebnis einer erfolgreichen Politik der inneren Sicherheit!

Aktuell haben wir mit knapp 9.600 ausgebildeten Polizistinnen und Polizisten den höchsten Personalbestand in der Geschichte unseres Landes. Durch die Rekordeinstellungen in der vergangenen Legislatur werden es bis Ende 2024 sogar 10.000 Polizistinnen und Polizisten sein.

Auch in der Justiz sichern wir mit gut qualifiziertem Personal die Leistungsfähigkeit von Gerichten und Staatsanwaltschaften und gewährleisten einen auf Resozialisierung ausgerichteten, sicheren Vollzug.



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

Sowohl bei der elektronischen Akte an Gerichten und Staatsanwaltschaften als auch bei der Erprobung neuer KI-Verfahren ist Rheinland-Pfalz bundesweiter Vorreiter.

Wir treten entschieden gegen häusliche Gewalt ein! Wir stärken die bestehenden Strukturen und erweitern die Angebote. Insbesondere setzen wir uns noch stärker für die Kinder ein, für die ihre Familien kein sicherer Ort sind. So bringen wir etwa eine zweite Kinder-Interventionsstelle in Rheinland-Pfalz auf den Weg.

### **Soziale Sicherheit**

Die Menschen im Land können zuversichtlich auf den Wandel in unserem Land schauen, weil die Ampel-Koalition für soziale Sicherheit sorgt:

- Wir investieren mehr als 900 Millionen Euro, damit Familien in unserem ganzen Land eine gute und gebührenfreie frühkindliche Bildung erhalten.
- Armut bedeutet oft mangelnde Teilhabe. Hier setzen unsere Maßnahmen wie etwa die „Orte des Zusammenhalts“ an.
- Mit Housing first setzen wir künftig auf einen Kulturwandel in der Wohnungslosenhilfe.
- Bezahlbares Wohnen ist eine der wichtigsten sozialen Fragen unserer Zeit. Neben der Fortführung der sozialen Wohnraumförderung bilden das ressourcenschonende und klimagerechte Bauen sowie zukunftsorientierte Modernisierungen und Sanierungen Schwerpunkte in diesem Haushalt. Wir werden daher das Volumen der Fördermittel insgesamt von bisher 375 Mio. EUR in 2021 auf nunmehr rund 513 Millionen Euro in 2022 erhöhen.

Zur sozialen Sicherheit gehören eine gute Gesundheitsversorgung und ausreichend Fachkräfte, das hat uns Corona noch stärker ins Bewusstsein geholt.

- Wir verdoppeln die Mittel zur Fachkräftesicherung in den Gesundheitsfachberufen. Wir sorgen dafür, dass die Ausbildungszahlen steigen.



# PRESSEDIENST

---

## STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

- Wir realisieren die Schulgeldfreiheit für die Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen.
- Mit der Fachkräfteinitiative Pflege sorgen wir zudem für gute Arbeitsbedingungen und unterstützen die Zuwanderung von ausländischen Pflegekräften.
- Wir bauen die Gesundheitsstudiengänge im Bereich der Hebammen und der Psychotherapeuten durch einen Aufwuchs von 1,4 Millionen Euro und rund 36 Stellen aus.
- Wir werden dank der neuen Bundesregierung einen Bund-Länder-Pakt für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung abschließen können und gemeinsam für ein zukunftsstarkes Versorgungsnetz sorgen.

Wir wollen, dass Rheinland-Pfalz mit und für die Menschen zum Gewinner der Transformation wird. Wir müssen uns aber klarmachen, was dieser Wandel bedeutet.

Der Kaufmann muss sich jetzt auch im eCommerce auskennen, die Fehlerkontrolle in der Produktion erfolgt am Bildschirm und nicht mehr am Band. Beispiele wie diese gibt es in unserem Land Tausende.

Gemeinsam mit den Sozialpartnern im Land unterstützen wir daher die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten und schaffen mit der Transformationsagentur eine zentrale Anlaufstelle als Ankerpunkt.

Besonders wichtig ist mir, dass wir jene im Blick behalten, die es besonders schwer haben – etwa weil sie nicht gut Lesen können oder lange keine Arbeit mehr finden konnten. Daher stellen wir uns auch bei der Weiterbildung, der Alphabetisierung oder den arbeitsmarktpolitischen Instrumenten konsequent für die digitale Welt auf.



# PRESSEDIENST

---

STAATSKANZLEI

Mainz, 16.12.2021

## Zusammenhalt als Stärke

Wir sind als Land gemeinsam stark im Wandel, weil wir zusammenhalten.

Das Land fördert unsere lebendige Ehrenamts- und Vereinslandschaft seit langem aus tiefer Überzeugung.

- Die Sportförderung wird daher auch im Jahr 2022 auf hohem Niveau ausgebaut.
- Mit dem Zukunftsprojekt „Digital in die Zukunft“ werden die beliebten Angebote unserer Leitstelle Ehrenamt künftig digitalisiert. Regelmäßige Online-Seminare, ein digitaler Werkzeugkasten und regionale Angebote werden die Vereine wirksam auf ihrem Weg der Digitalisierung begleiten.

Wir können zuversichtlich in die Zukunft unseres Landes schauen, denn Rheinland-Pfalz ist das Land des Zusammenhalts.

Darauf bin ich als Ministerpräsidentin sehr stolz.

Bevor ich zum Schluss meiner Rede komme, gilt ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die ganz besonders viel gearbeitet haben, damit dieser Haushalt hier heute beraten werden kann.

Der Dank geht an

- meine Finanzministerin Doris Ahnen und an Staatssekretär Dr. Stephan Weinberg,
- an Ministerialdirigent Dr. Dieter Stahl und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Haushaltsabteilung des Finanzministeriums
- ebenso wie an die anderen beteiligten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den einzelnen Ressorts.

Es ist jedes Mal ein Kraftakt, einen solchen Haushalt auf die Beine zu stellen.

Vielen Dank für die gute Arbeit!



# PRESSEDIENST

---

**STAATSKANZLEI**

Mainz, 16.12.2021

Rheinland-Pfalz ist ein starkes Land, das es geschafft hat, sich in den 75 Jahren seit seiner Gründung immer wieder zu modernisieren, ohne dabei seinen Charakter zu verlieren.

Wir erleben aktuell erneut eine Zeit des Wandels. Meine Landesregierung legt mit diesem Haushaltsentwurf die Grundlage, um diesen Wandel entschlossen und gemeinsam mit den Bürgern und Bürgerinnen zu gestalten.

In den kommenden Monaten werden wir viel Gelegenheit haben, die letzten 75 Jahre bei Veranstaltungen, Ausstellungen oder dem Landesfest im Mai 2022 Revue passieren zu lassen und zu feiern. Lassen Sie uns bei diesen Gelegenheiten auch mit Stolz auf die Gegenwart und mit Zuversicht in die Zukunft schauen.

Gemeinsam sind wir in Rheinland-Pfalz „stark im Wandel“!

Vielen Dank!